

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2004-10-04

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 55 74 25 4

**Antrag
Drucksache Nr.**

00231/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Papiervertrag

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, unverzüglich unter Wahrung der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben den Vertrag über die Verwertung von Altpapier mit der ARGE unverzüglich den Marktgegebenheiten anzupassen.

Begründung

Der Altpapiervertrag, der vor wenigen Jahren schon einmal preislich „nach unten“ angepaßt worden war, ist überholt und nicht mehr marktkonform. Dieser Bereich schlägt mit ca. 750000 Euro im Haushaltsbereich 7200 (VWH) zu Buche und geht damit in den allgemeinen Abfallgebühren-Pool ein. Zwar sind die Abfallgebühren in der Stadt Schwerin konkurrenzlos niedrig, was vielfach verkannt wird, dennoch sind noch Spielräume vorhanden. In diesem Verwertungssektor jedenfalls hat sich der Markt längst von Zuzahlung auf Erstattung verändert, was in anderen Gebietskörperschaften schon umgesetzt worden ist. Jedenfalls sind die jetzigen Vertragskonditionen für die Stadt und den Gebührenzahler ungünstig. Die Fraktion verkennt nicht, dass die Betriebe der ARGE, darunter eben auch die SAS, in einigen Segmenten „verdienen“ müssen. Dennoch muß eine Teilanpassung an die Marktgegebenheiten erfolgen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. i.V. Dr. Haferbeck
Fraktionsvorsitzender